Portrait

Gas und Wärme als wichtige Energieträger für Liechtenstein

Energie Die Ölkrise und das Waldsterben waren Startschuss für die Gasversorgung in Liechtenstein.
Die Ölkrise in den 70er Jahren und das Waldsterben in den 80ern machten auch vor Liechtenstein nicht halt. Aus den Gedanken heraus, durch die Reduzierung der Abhängigkeit vom Erdöl eine Versorgungssicherheit zu schaffen, die gleichzeitig mit einer umweltverträglichen Lösung verbunden ist, wurde 1985 die Liechtensteinische Gasversorgung gegründet. Die Studien, die in diesen Jahren erstellt wurden, legten nahe, diesen Energieträger auch in Liechtenstein einzuführen.

Gesetz im Juli 1985 als Grundstein
Im Juli 1985 schaffte der Landtag mit dem Gesetz über die Liechtensteinische Gasversorgung die organisatorische und finanzielle Basis zum Aufbau der Gasversorgung in unserem Land. Die LGV wurde als selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Mit dem Bau der Erdgas-Hochdruckleitung wurde im März 1986 gestartet und schon im Oktober erfolgte die erste Gaslieferung nach Liechtenstein.

430 Kilometer langes Netz
In den vergangenen 33 Jahren ist es der Liechtensteinischen Gasversorgung gelungen ein flächendeckendes Leitungssystem mit über 430 Kilometer Länge in Liechtenstein zu errichten. Heute beträgt der Erdgasabsatz der LGV rund 300 Millionen Kilowattstunden pro Jahr und liegt damit um ein vielfaches höher als die prognostizierten Zahlen. Mittlerweile zählt die LGV über 4500 Kunden – und so ist die Energie-Versorgung von beinahe der Hälfte aller Hausanschlüsse im Talgebiet durch die LGV eine beeindruckende Grösse.

Neues Geschäftsfeld seit 2011
Seit März 2011 beinhaltet die Eignerstrategie mit der leitungsgebundenen thermischen Energie ein neues Geschäftsfeld. In den vergangenen sieben Jahren wurden diverse Heizzentralen mit den Wärmenetzen von den Gemeinden übernommen, anderseits wurden neue Wärmeversorgungs-Projekte realisiert und an den bestehenden Wärmenetzen zusätzliche Kunden akquiriert. Der Wärmeabsatz konnte erfreulicherweise auf fast 15 Mio. kWh gesteigert werden.

Chronologie
Ein Meilenstein vor 33 Jahren

Juli 1985: Der Landtag schaffte mit der Verabschiedung eines Gesetzes über die Gasversorgung und damit die Basis zum Aufbau der Gasversorgung in Liechtenstein.

März 1986: Der Spatenstich zum Bau der Erdgas-Hochdruckleitung, der Zollmess- sowie der Druckreduzierstationen.

Oktober 1986: Mit der Inbetriebnahme der neuen Erdgas-Hochdruckleitung am 20. Oktober beginnt eine neue Ära in der Energieversorgung des Landes.

1993: Die Liechtensteinische Gasversorgung beliefert den tausendsten Kunden mit Erdgas

2001: In Vaduz wird die erste Erdgastankstelle des Landes eröffnet

2009: Die Liechtensteinische Gasversorgung kann den 4000sten Kunden begrüssen. Kauf des Blockheizkraftwerkes BHKW Triesen mit Nahwärmenetz.

2011: Einführung von Biogas in Liechtenstein

2013: Kauf des BHKW Schaan mit Nahwärmenetz. Inbetriebnahme der Biogas-Aufbereitungsanlage ARA Bendern

2014: Umsetzung Smart Meter. Erneuerung Heizzentrale in Triesen

2015: Kauf der Holzhackschnitzelheizung Resch. Inbetriebnahme Wärmenetz Bendern-Industrie, Kauf des BHKW Brüel in Balzers mit Nahwärmenetz

2016: Kauf von zwei Holzhackschnitzelheizungen in Triesen, Zusammenschluss Wärmenetze Resch und Rathaus Schaan

2017: Ausbau Wärmenetz Bendern-Industrie und Auskoppelung Kondensatrücklauf bei Fa. Ospelt, Aufbau Wärmenetz Schaan ab KVA-Buchs, Inbetriebnahme Wärmenetz Eschen

2018: Kauf Holzhackschnitzelheizung Primarschule Eschen